

Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Morphin Aristo Lösung 20 mg/ml

Lösung zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Kindern ab 1 Jahr und Erwachsenen

Morphinsulfat (Ph.Eur.)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Morphin Aristo Lösung und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Morphin Aristo Lösung beachten?
3. Wie ist Morphin Aristo Lösung einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Morphin Aristo Lösung aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Morphin Aristo Lösung und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels lautet Morphin Aristo Lösung 20 mg/ml.

- Es enthält den Wirkstoff Morphinsulfat. Dieser gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als Opioidanalgetika bezeichnet werden.
- Es wird zur Linderung von starken Schmerzen angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Morphin Aristo Lösung beachten?

Morphin Aristo Lösung darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Morphinsulfat, Amaranth oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- wenn Sie an einer Erkrankung der Lunge/Atemwege leiden, wie z. B. einer Hypoventilation (unzulängliche Atmung) oder einer chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD);
- wenn Sie gerade einen Asthma-Anfall haben;
- wenn Sie plötzliche oder noch nicht lange bestehende Leberfunktionsstörungen haben;
- wenn Sie vor kurzem eine Kopfverletzung hatten;
- wenn Sie an einem Tumor der Nebenniere (Phäochromozytom) leiden. Dieser seltene Tumor ist nicht bösartig;
- wenn Sie an Krampfanfällen oder erhöhtem Hirndruck leiden;
- wenn die mit diesem Arzneimittel behandelte Person sich in einem länger andauernden Zustand tiefer Bewusstlosigkeit (Koma) befindet;
- wenn Sie alkoholabhängig sind oder vor kurzem große Mengen Alkohol konsumiert haben;
- wenn Sie Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer) zur Behandlung von Depressionen einnehmen oder solche Arzneimittel in den letzten zwei Wochen eingenommen haben;
- wenn Sie einen Darmverschluss mit Verlust der Darmbewegung (paralytischer Ileus) haben.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn einer der oben beschriebenen Zustände auf Sie zutrifft. Wenn Sie nicht sicher sind, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Morphin Aristo Lösung einnehmen, wenn

- Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft planen oder stillen;
- Sie innerhalb der letzten 24 Stunden eine Operation hatten;
- Sie an einer als Emphysem bezeichneten Lungenerkrankung leiden, die mit Kurzatmigkeit einhergeht;
- Sie einen Schock (Kreislaufkollaps) erlitten haben;
- Sie an Asthma leiden;
- Sie Gallenbeschwerden haben;
- Sie an chronischen Leber- oder Nierenfunktionsstörungen leiden;
- Sie als Mann Probleme mit der Vorsteherdrüse (Prostata) haben;
- Sie an Schilddrüsenunterfunktion oder einem Hautödem (Myxödem) leiden;
- Sie an einer Wirbelsäulenverkrümmung (Kyphoskoliose) leiden;
- Sie Darmprobleme haben;
- Sie an einer Unterfunktion der Nebennierenrinde (adrenokortikale Insuffizienz) leiden;
- Sie stark übergewichtig sind.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben beschriebenen Zustände auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Morphin Aristo Lösung einnehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn während der Einnahme von Morphin Aristo Lösung folgende Symptome bei Ihnen auftreten:

- erhöhte Schmerzempfindlichkeit trotz der Tatsache, dass Sie höhere Dosen einnehmen (Hyperalgesie). Ihr Arzt wird entscheiden, ob Ihre Dosis geändert oder das starke Analgetikum („Schmerzmittel“) umgestellt werden muss.
- Schwäche, Erschöpfung, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen oder niedriger Blutdruck. Dies können Symptome einer zu geringen Produktion des Hormons Kortisol in den Nebennieren sein, und möglicherweise müssen Sie ein Hormonergänzungsmittel einnehmen.
- vermindertes sexuelles Verlangen, Erektionsstörungen, Ausbleiben der monatlichen Regelblutung. Dies kann auf eine verminderte Produktion von Sexualhormonen zurückzuführen sein.
- Wenn Sie in der Vergangenheit drogen- oder alkoholabhängig waren. Geben Sie ebenfalls Bescheid, wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie abhängig von Morphin Aristo Lösung werden, während Sie es anwenden. In diesem Fall kann es zum Beispiel sein, dass Sie begonnen haben, viel darüber nachzudenken, wann Sie die nächste Dosis einnehmen können, selbst wenn Sie sie nicht zur Linderung der Schmerzen benötigen.
- Entzugssymptome oder Abhängigkeit. Die häufigsten Entzugssymptome sind in Abschnitt 3. „Wenn Sie die Einnahme von Morphin Aristo Lösung abbrechen“ genannt. Wenn dies der Fall ist, kann Ihr Arzt die Art des Arzneimittels ändern oder die Dauer zwischen den Dosen ändern.

Einnahme von Morphin Aristo Lösung zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden. Dies gilt auch für rezeptfrei erhältliche oder pflanzliche Arzneimittel.

Das ist wichtig, weil Morphin Aristo Lösung die Wirkung anderer Arzneimittel beeinflussen und in seiner Wirkung ebenso durch andere Arzneimittel beeinflusst werden kann.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker insbesondere dann, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen bzw. anwenden:

- Arzneimittel die Ihnen helfen zu schlafen, sich weniger ängstlich zu fühlen oder Sie beruhigen wie z. B. Tranquilizer, Hypnotika, Sedativa, Antipsychotika oder trizyklische Antidepressiva
- Anästhetika – zur Narkose bei Operationen
- Domperidon und Metoclopramid – zur Behandlung von Übelkeit und Erbrechen
- Mexiletin und Esmolol – zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen
- Ritonavir – zur Behandlung von HIV-Infektionen

- Cimetidin – zur Behandlung von Magengeschwüren, Verdauungsstörungen oder Sodbrennen
- Monoaminoxidase-Hemmer (MAO-Hemmer) – zur Behandlung von Depressionen
- Voriconazol – zur Behandlung bestimmter Pilzinfektionen
- Gabapentin – zur Behandlung von Epilepsie und chronischen Schmerzzuständen durch Nervenschädigung
- Rifampicin, z. B. zur Behandlung von Tuberkulose
- Die Wirkung einiger Arzneimittel zur Behandlung von Blutgerinnseln (z. B. Clopidogrel, Prasugrel, Ticagrelor) kann bei gleichzeitiger Einnahme mit Morphin verzögert und vermindert sein.
- Die gleichzeitige Anwendung von Morphin Aristo Lösung und Beruhigungsmitteln, wie Benzodiazepinen oder verwandten Arzneimitteln, erhöht das Risiko für Benommenheit, Beeinträchtigung der Atmung (Atemdepression) und Bewusstlosigkeit und kann mitunter lebensbedrohlich sein. Aus diesem Grund sollte die gleichzeitige Anwendung nur dann in Erwägung gezogen werden, wenn andere Behandlungsmöglichkeiten nicht infrage kommen. Wenn Ihr Arzt dennoch Morphin Aristo Lösung zusammen mit Beruhigungsmitteln verschreibt, sollte er die Dosis und Dauer der gleichzeitigen Behandlung beschränken. Bitte informieren Sie Ihren Arzt über alle Beruhigungsmittel, die Sie einnehmen, und befolgen Sie genau die Dosisempfehlungen Ihres Arztes. Es kann hilfreich sein, Freunde oder Verwandte auf die vorstehend genannten Anzeichen und Symptome achten zu lassen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn derartige Symptome bei Ihnen auftreten.

Einnahme von Morphin Aristo Lösung zusammen mit Alkohol

Während der Einnahme dieses Arzneimittels sollten Sie auf den Genuss von Alkohol verzichten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wenn Sie schwanger sind oder versuchen schwanger zu werden, darf Ihnen dieses Arzneimittel nicht gegeben werden, außer Ihr Arzt ist überzeugt, dass der mögliche Nutzen die möglichen Risiken überwiegt. Wenn Sie dieses Arzneimittel während der Schwangerschaft oder Stillzeit einnehmen, kann dies beim Kind zu einer Verlangsamung der Atmung führen.

Wird Morphin Aristo Lösung über einen längeren Zeitraum während der Schwangerschaft angewendet, besteht das Risiko, dass beim Neugeborenen Entzugssymptome (Abstinenzsymptome) auftreten, die durch einen Arzt behandelt werden sollten.

Männer und Frauen, die schwanger werden könnten, müssen während der Einnahme von Morphin Aristo Lösung eine zuverlässige Verhütungsmethode anwenden.

Sie sollten während der Behandlung mit diesem Arzneimittel nicht stillen, da bekannt ist, dass Morphin in die Muttermilch übergeht.

Operationen und Narkosemittel

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn bei Ihnen eine Operation ansteht oder Sie eine Narkose erhalten sollen oder wenn Sie innerhalb der letzten 24 Stunden eine Operation oder Narkose hatten.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Während der Einnahme dieses Arzneimittels können Sie sich benommen fühlen. Wenn das der Fall ist, dürfen Sie kein Fahrzeug führen und keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen.

Morphin Aristo Lösung enthält Amaranth, Natrium und Natriumbenzoat

Amaranth

Amaranth kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Natrium und Natriumbenzoat

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro ml, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Dieses Arzneimittel enthält 1 mg Natriumbenzoat pro ml.

3. Wie ist Morphin Aristo Lösung einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Einnahme des Arzneimittels

- Dieses Arzneimittel ist zum Einnehmen.
- Verwenden Sie die in der Packung enthaltene Applikationsspritze für Zubereitungen zum Einnehmen, um Ihre Dosis abzumessen.
- Setzen Sie den Flaschenadapter auf den Flaschenhals auf und tauchen dann die Applikationsspritze in die Lösung. Ziehen Sie den weißen Spritzenkolben zurück, sodass die Flüssigkeit in die Applikationsspritze aufgezogen wird.
- Ziehen Sie die Flüssigkeit so weit in die Applikationsspritze auf, bis sie die Markierung erreicht hat, die Ihrer erforderlichen Dosis entspricht. Die Markierungen beziehen sich auf ml Flüssigkeit.
- Sie können Ihre Arzneimitteldosis in ein alkoholfreies Getränk mischen. Wenn Sie dies tun, sollten Sie das Getränk sofort nach dem Mischen zu sich nehmen.

Für eine ausführlichere Beschreibung der Anwendung siehe Ende dieser Packungsbeilage.

Welche Dosis ist einzunehmen?

Ihr Arzt wird die Dosis des Arzneimittels festlegen, die Sie einnehmen sollen.

Erwachsene

- Die übliche Dosis beträgt 0,5 bis 1 ml (10 – 20 mg) alle vier Stunden.

Kinder und Jugendliche

Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

- Die Höchstdosis beträgt 0,25 bis 1 ml (5 – 20 mg) alle vier Stunden.

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

- Die Höchstdosis beträgt 0,25 bis 0,5 ml (5 – 10 mg) alle vier Stunden.

Kinder zwischen 1 und 5 Jahren

- Die Höchstdosis beträgt 0,25 ml (5 mg) alle vier Stunden.

Kinder unter 1 Jahr

- Geben Sie dieses Arzneimittel nicht Kindern unter 1 Jahr.

Verordnung einer größeren oder geringen Menge dieses Arzneimittels

- Bei manchen Personen kann es notwendig sein, dass der Arzt eine höhere Dosis verordnet.
- Bei anderen Personen (zum Beispiel bei älteren Personen, Patienten mit Nieren- oder Lebererkrankungen und Personen, bei denen keine Ruhigstellung erwünscht ist) kann der Arzt entscheiden, dass eine niedrigere Dosis einzunehmen ist.

Ihr Körper kann sich an das Arzneimittel gewöhnen (Toleranz)

- Nehmen Sie keine größere Menge des Arzneimittels ein, als Ihnen Ihr Arzt verordnet hat.
- Wenn Sie das Arzneimittel längere Zeit eingenommen haben, werden Sie unter Umständen feststellen, dass seine Wirkung nachlässt. Sollte das der Fall sein, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie eine größere Menge von Morphin Aristo Lösung eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von diesem Arzneimittel eingenommen haben, als Sie sollten, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt oder suchen Sie umgehend ein Krankenhaus auf. Nehmen Sie die Arzneimittelpackung mit, damit der behandelnde Arzt weiß, was Sie eingenommen haben.

Wenn Sie eine größere Menge des Arzneimittels einnehmen, als Sie sollen, kann es zu folgenden Wirkungen kommen:

- Ihre Pupillen werden kleiner.
- Sie atmen langsamer oder haben Atembeschwerden.
- Sie werden müde oder schläfrig.

In schwereren Fällen kann es zu einem Kreislaufkollaps, Schock, Koma und sogar zum Tod kommen. Bei Kindern können hohe Dosen Krampfanfälle auslösen.

Nach einer Überdosierung kann eine Lungenentzündung durch das Einatmen von Erbrochenem auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Morphin Aristo Lösung vergessen haben

- Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, holen Sie die Einnahme nach, sobald Sie daran denken. Nehmen Sie die nächste Dosis wieder zur üblichen Zeit ein.
- Ist der Zeitpunkt für die Einnahme der nächsten Dosis beinahe erreicht, lassen Sie die versäumte Dosis aus, weil der Abstand zwischen den Dosen mindestens 4 Stunden betragen muss.
- Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Morphin Aristo Lösung abbrechen

Sprechen Sie unbedingt mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Einnahme dieses Arzneimittels abbrechen möchten. Sie dürfen die Einnahme des Arzneimittels nicht plötzlich beenden, weil sich Ihr Körper unter Umständen an das Arzneimittel gewöhnt hat. Eventuell ist es notwendig, dass Ihre Dosis schrittweise gesenkt wird.

Beenden Sie die Behandlung mit Morphin Aristo Lösung nur nach Rücksprache mit Ihrem Arzt.

Wenn Sie die Behandlung mit Morphin Aristo Lösung beenden möchten, fragen Sie Ihren Arzt, wie Sie die Dosis langsam verringern können, damit Sie Entzugserscheinungen vermeiden können. Entzugserscheinungen können Kopfschmerzen, Zittern, Durchfall, Bauchschmerzen, Übelkeit, grippeähnliche Symptome, schneller Herzschlag und große Pupillen sein. Psychische Symptome sind ein ausgeprägtes Gefühl der Unzufriedenheit, Angst und Reizbarkeit.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Folgende Nebenwirkungen können bei diesem Arzneimittel auftreten:

Allergische Reaktionen

Wenn Sie eine schwere allergische Reaktion zeigen, beenden Sie die Einnahme dieses Arzneimittels und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Anzeichen sind z. B. Schwellungen von Mund und Gesicht, Atemnot, Schwindel und Hautreaktionen wie Hautausschlag und Juckreiz.

Wenden Sie sich umgehend an Ihren Arzt, wenn Sie eine der nachfolgend genannten Nebenwirkungen bemerken. Sie benötigen unter Umständen dringend eine medizinische Behandlung:

- Kopfschmerzen. Dies könnte ein Anzeichen für erhöhten Hirndruck sein.
- Schwindel oder Gleichgewichtsstörungen beim Aufstehen. Dies könnten Anzeichen eines vorübergehenden Blutdruckabfalls (orthostatische Hypotonie) sein.
- abgeflachte Atmung mit verlangsamten Herzschlag (Bradykardie) und feuchtkalter Haut
- Unruhe, Reizbarkeit oder Stimmungsschwankungen
- Bauchschmerzen, die durch Krämpfe der Harnleiter oder Gallengänge ausgelöst werden

Andere Nebenwirkungen

- Übelkeit oder Erbrechen

- Verstopfung, die mit geeigneten Abführmitteln behandelt werden kann
- Schwierigkeiten beim Wasserlassen
- Benommenheit
- Mundtrockenheit, Schwitzen und Gesichtsrötung (Flush)
- beschleunigter Herzschlag (Tachykardie), verlangsamter Herzschlag (Bradykardie) oder schneller und unregelmäßiger Herzschlag (Herzklopfen)
- Erniedrigung der Körpertemperatur (Hypothermie)
- verminderter Sexualtrieb
- Sehen oder Hören von Dingen, die nicht da sind (Halluzinationen) oder Verwirrtheit
- Erhöhung der Muskelspannung
- Pupillenverengung (Miosis)
- Entzugssymptome oder Abhängigkeit von Morphin Aristo Lösung (Symptome siehe Abschnitt 3. „Wenn Sie die Einnahme von Morphin Aristo Lösung abbrechen“). Diese Gefahr besteht bei jedem morphinhaltigen Arzneimittel.

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

- erhöhte Schmerzempfindlichkeit

Amaranth kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Morphin Aristo Lösung aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett der Flasche und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25 °C lagern

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Nach Anbruch ist das Arzneimittel innerhalb von vier Monaten aufzubrauchen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Morphin Aristo Lösung 20mg/ml enthält

Der Wirkstoff ist: Morphinsulfat (Ph. Eur.).

1 ml Lösung zum Einnehmen enthält 20 mg Morphinsulfat (Ph. Eur.).

Die Sonstigen Bestandteile sind:

Natriumedetat (Ph. Eur.), Citronensäure, Natriumbenzoat (E 211), Amaranth (E 123), gereinigtes Wasser.

Wie Morphin Aristo Lösung 20mg/ml aussieht und Inhalt der Packung

Morphin Aristo Lösung 20 mg/ml ist eine klare pinke Lösung.

Das Arzneimittel ist erhältlich in Flaschen aus Braunglas zu 120 ml, 50 ml und 30 ml mit manipulationssicheren weißen Polypropylen-Verschlusskappen, die zum Öffnen heruntergedrückt und gedreht werden müssen.

Originalpackung mit: 30 ml
50 ml
2 x 50 ml
120 ml
Bündelpackung mit: 100 ml (2 x 50 ml)

In der Packung des Arzneimittels befinden sich außerdem eine 1-ml-Applikationsspritze für Zubereitungen zum Einnehmen und ein Flaschenadapter.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8-10
13435 Berlin
Tel.: +49 30 71094-4200
Fax: +49 30 71094-4250

Hersteller

CP Pharmaceuticals Ltd
Ash Road North - Wrexham Industrial Estate
LL13 9UF Wrexham
Vereinigtes Königreich

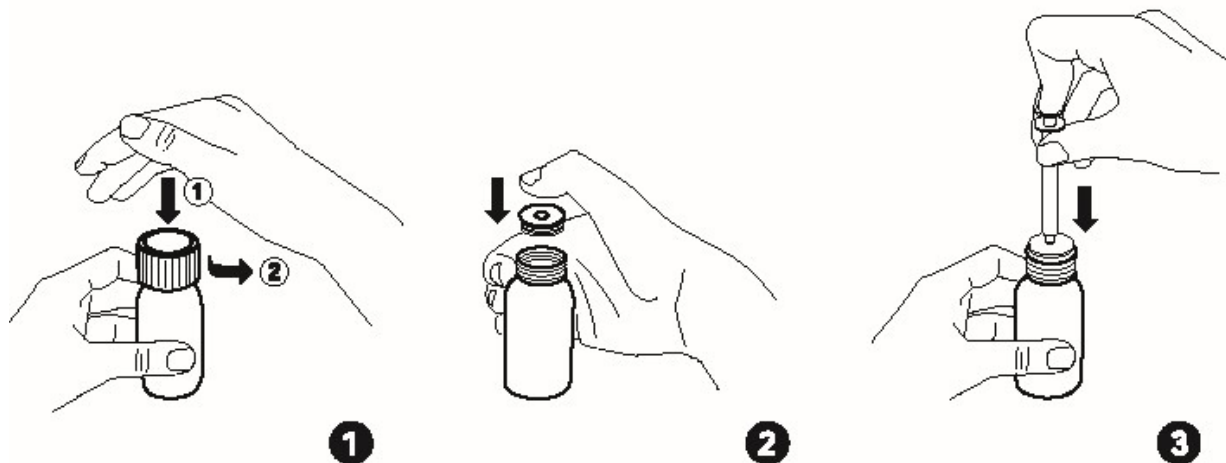
Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

Deutschland: Morphin Aristo Lösung 20 mg/ml

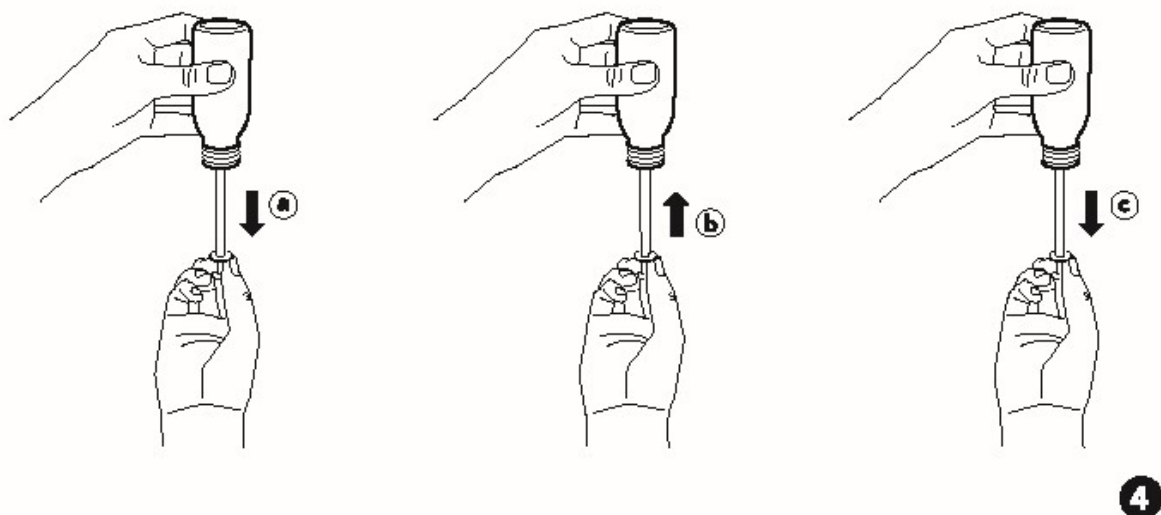
Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2021.

Beschreibung der Einnahme des Arzneimittels

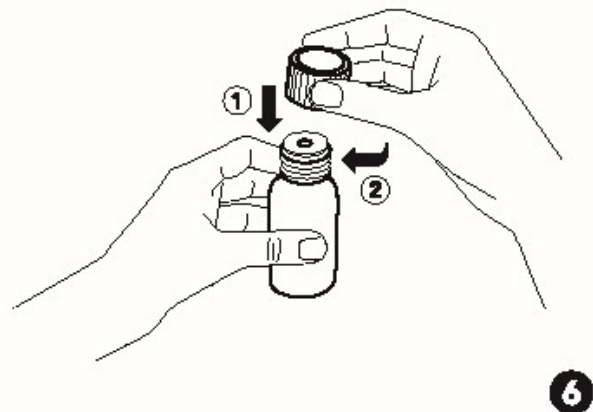
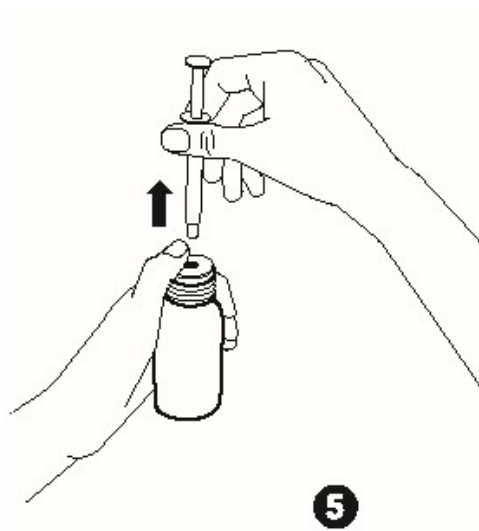
- Öffnen Sie die Flasche: Drücken Sie auf den kindergesicherten Schraubverschluss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 1). Hinweis: Legen Sie den Schraubverschluss griffbereit ab, damit Sie die Flasche nach jeder Anwendung sofort wieder mit dem Schraubverschluss verschließen können.
- **Nur bei der 1. Anwendung:** Stellen Sie die Flasche auf eine flache Oberfläche. Drücken Sie den Kunststoffadapter mit dem Daumen fest in den Flaschenhals (Abb. 2).
- Nehmen Sie die Spritze und überprüfen Sie, ob der Spritzenkolben ganz unten ist.
- Halten Sie die Flasche aufrecht und stecken Sie die Applikationsspritze fest in den Kunststoffadapter (Abb. 3).



- Drehen Sie die ganze Flasche zusammen mit der Spritze über Kopf.
- Ziehen Sie den Kolben langsam ganz nach unten, so dass sich die Spritze mit dem Arzneimittel füllt (Abb. 4a). Drücken Sie den Kolben anschließend wieder ganz nach oben, um in der Applikationsspritze eventuell vorhandene große Luftblasen zu entfernen (Abb. 4b).
- Ziehen Sie dann den Kolben langsam wieder bis zu der Menge (Markierung) zurück, die Sie für Ihre Dosis benötigen (Abb. 4c).



- Drehen Sie die ganze Flasche zusammen mit der Spritze wieder richtig herum. Fixieren Sie mit dem Daumen der Hand, welche die Flasche festhält, den Adapter und entfernen Sie die Spritze aus der Flasche (Abb. 5).
- Die Arzneimittel-Dosis kann nun direkt aus der Applikationsspritze eingenommen werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei aufrecht sitzen und drücken Sie den Kolben so langsam in die Applikationsspritze, dass Sie die Dosis gut schlucken können. Sie können Ihre Arzneimitteldosis auch in ein alkoholfreies Getränk mischen. Wenn Sie dies tun, sollten Sie das Getränk sofort nach dem Mischen zu sich nehmen.
- Verschließen Sie die Flasche nach Gebrauch wieder mit dem kindergesicherten Schraubverschluss. Hinweis: Der Adapter verbleibt in der Flasche (Abb. 6).



- **Reinigung:** Wischen Sie die Außenseite der Spritze nach Gebrauch mit einem trockenen, sauberen Tuch ab.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt, Ihre Apotheke und Aristo Pharma GmbH wünschen Ihnen gute Besserung!